

AZOREN ZU LAND UND ZU WASSER

WALBEOBACHTUNGEN UND WANDERERLEBNISSE

21. Juni – 4. Juli 2026



Mit der Expertin Linda Rudin
Biologin und Spezialistin für Meeressäuger



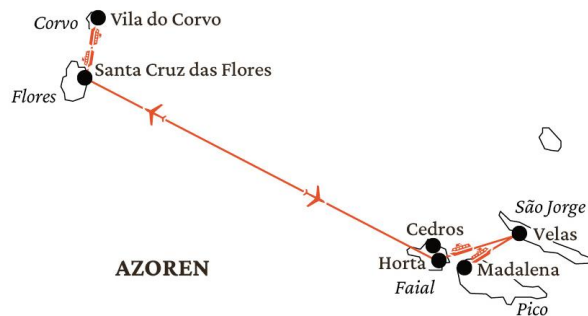
Die Azoren sind ein einzigartiger Ort zur Beobachtung von Delfinen und Walen – im Verlauf des Jahres lassen sich hier über 20 Arten entdecken. Doch nicht nur das Meer, auch die Landschaft lädt zum Erkunden ein: Die Inseln sind ein Paradies für Wanderbegeisterte. Auf abwechslungsreichen Pfaden durch grüne Hügellandschaften, entlang schroffer Küsten und über erloschene Vulkane erleben Sie die Vielfalt des Archipels hautnah. Neben Pico, São Jorge und Faial entdecken Sie auch die entlegenen Inseln Flores und Corvo – ideal für alle, die ein ursprüngliches Azoren-Erlebnis suchen. Begleitet werden Sie auf dieser Reise von der Meeresbiologin Linda Rudin, die ihr fundiertes Wissen über die faszinierende Unterwasserwelt der Azoren mit Ihnen teilt und spannende Einblicke in das Leben der Meeresbewohner vermittelt.

Bild: Ein Pottwal gleitet vor der Küste zwischen Pico und Faial in die Tiefen des Atlantiks

HÖHEPUNKTE

- Drei Walbeobachtungstouren und Expertenwissen von der Meeresbiologin Linda Rudin
- Eindrückliche Wanderung durch üppige Natur mit Ausblick auf Vulkane, Fajãs und den Atlantik
- Einblicke in die lokale Kultur und Geschichte
- Die Inseln Flores und Corvo, welche abseits der üblichen Touristenrouten liegen

REISEROUTE



IHRE EXPERTIN

Linda Rudin studierte an der Universität Zürich Biologie mit Umweltwissenschaften im Nebenfach. Während ihres Studiums wandte sie sich immer mehr der Zoologie und der Meeresbiologie zu. Nachdem sie im Roten Meer vier Monate lang das Verhalten von Putzerfischen in Korallenriffen untersucht hatte, spezialisierte sie sich im Rahmen eines zweiten Masterstudiengangs an der University of St Andrews in Schottland auf Meeressäuger: Wale, Delfine und Robben. In schottischen Gewässern nahm sie an einer Forschungsfahrt auf einem Segelschiff teil und sammelte Daten über das Verhalten von Robben in der Nähe von Fischfarmen. Verschiedene Einsätze führten sie wiederholt an die Ostküste der USA, nach Island, Kanada und in den Norden Norwegens. Sie katalogisierte Buckelwale, begleitete als Biologin Walbeobachtungstouren und beobachtete Belugas, Orcas, Blauwale und Pottwale. Auch erarbeitete sie Infomaterial, leitete Museumsführungen und war für verschiedene Schutzorganisationen tätig. Während drei Jahren war Linda Rudin hauptberuflich als Expertin für Meeressäuger und allgemeine Biologie an Bord von Expeditionsschiffen auf den Weltmeeren unterwegs. Zwischen Antarktis und Arktis brachte sie interessierten Passagieren bei Vorträgen, an Land und im Schlauchboot Faszinierendes aus der Tier- und Pflanzenwelt näher. Sie gab ihr Wissen nicht nur in den Polargebieten weiter, sondern auch an verschiedenen Zielen im Pazifik und Atlantik. So begleitete sie Fahrten nach Japan, Kamtschatka und Alaska, zu den Inseln der Kurilen, Aleuten und Azoren. Bis heute hält ihre Begeisterung für die verschiedenen Bewohner unserer Meere an, und es zieht sie regelmässig zurück ans oder aufs Wasser.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Sonntag, 21. Juni 2026

Anreise

Flug ab Schweiz nach Lissabon mit Ankunft am späteren Abend. Übernachtung in einem Hotel in der Nähe des Flughafens.

2. Tag

Lissabon – Madalena

Frühmorgens fliegen Sie weiter auf die Azoreninsel Pico. Transfer zum Hotel in Madalena, wo Sie Ihr Gepäck deponieren können. Anschliessend Fahrt zur Südküste nach Lajes de Pico und Mittagessen in einem lokalen Restaurant am Hafen. Am Nachmittag beginnt Ihre erste Walbeobachtungstour: mit etwas Glück können Sie Delfine und Wale in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Zurück im Hafen besuchen Sie das Walfangmuseum, wo Sie mehr über die historische Bedeutung des Walfangs für die Insel erfahren. Rückfahrt nach Madalena, Check-in im Hotel und gemeinsames Abendessen.



Fleckendelfin ©Linda Rudin



Falsche Schwertwale ©Linda Rudin

3. Tag

Madalena

Der heutige Besichtigungstag ist dem Weinbau und der vulkanischen Vergangenheit der Insel Pico gewidmet. Die Reben gedeihen auf Terrassen aus Lavastein, wo das besondere Klima und die mineralreichen Böden den Weinen einen einzigartigen Geschmack verleihen. Im Weinbaumuseum in Madalena erhalten Sie spannende Einblicke in die Geschichte des Pico-Weins und die lokale Weinkultur. Anschliessend fahren Sie weiter nach Santana, wo Sie eine etwa 1-stündige Wanderung unternehmen. Der Weg führt überwiegend über Lavasteinpfade und bietet schöne Ausblicke auf die markanten Lavastein-Terrassen der Insel und den weiten Atlantik. Das Mittagessen, inklusive einer Weinverkostung, findet auf dem Weingut «Adega A Buraca» statt. Danach besuchen Sie das Vulkanmuseum in Lajido, um mehr über die geologische Entstehungsgeschichte der Azoren und ihre Besonderheiten zu erfahren. Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Hotel in Madalena. In einer Präsentation teilt Linda Rudin ihr

Fachwissen über die Meereswelt und Walbeobachtung mit Ihnen. Anschliessend individuelles Abendessen.



Auf Pico gedeihen die Reben auf Lavastein-Terrassen



Der Vulkan Pico

4. Tag

Madalena – Velas

Mit der Fähre fahren Sie von Madalena nach Velas auf der Insel São Jorge, wo Sie um die Mittagszeit eintreffen. Die Insel São Jorge präsentiert sich wie ein schmales Felsenschiff, nur 8 km breit und mit steilen Küsten, die bis zu 700 m hoch aufragen. Am Fuss dieser Klippen erstrecken sich fruchtbare Küstenebenen, die sogenannten Fajãs, in denen kleine Dörfer idyllisch eingebettet sind. Nachdem Sie Ihr Gepäck beim Hotel in Velas deponiert haben, startet am Nachmittag Ihre erste Wandertour auf der Insel. Sie fahren nach Biscoitos und wandern von dort aus während rund 2 Stunden talwärts entlang der Küstenfajãs nach Calheta. Wer möchte, kann in den «piscinas naturais» (natürliche Meerwasserpools, die von vulkanischen Lavaformationen geschützt werden) schwimmen. Am Abend Rückkehr zum Hotel, Check-in und individuelles Abendessen.

5. Tag

Velas

Am Morgen geht es zum Hafen von Velas, von wo aus Sie zu einer weiteren Walbeobachtungstour aufbrechen. Im Anschluss bleibt Zeit zur freien Verfügung. Am späteren Nachmittag treffen sich alle wieder im Hotel für eine weitere Präsentation von Linda Rudin, bei der Sie erneut faszinierende Einblicke in das Leben der Meeresbewohner erhalten. Anschliessend gemeinsames Abendessen in einem lokalen Restaurant.

6. Tag

Velas

Nach dem Frühstück fahren Sie zum Gebirgsmassiv Serra do Topo, das sich majestätisch über die Insel São Jorge erhebt. Von hier wandern Sie rund 2.5 Stunden hinab zur Fajã da Caldeira de Santo Cristo, einer der bekanntesten und landschaftlich schönsten Fajãs der Insel. Gestärkt vom Mittagessen setzen Sie Ihre Wanderung fort und folgen dem Wanderpfad für etwa 2 Stunden weiter zur Fajã dos Cubres, die von imposanten Steilklippen umrahmt wird. Sie

wandern durch üppig grüne Wiesen, überqueren kleine Bäche und bestaunen die vielfältige einheimische Flora. Hier gedeihen Hortensien, Baumheiden und azoreanische Lorbeerbäume in voller Pracht. Zum Abschluss des Wanderausfluges besuchen Sie eine lokale Käserei und haben die Gelegenheit, verschiedene Sorten zu probieren. Anschliessend Rückkehr nach Velas. Der Abend steht zur freien Verfügung.



Umgeben von Klippen: Die Fajã da Caldeira de Santo Cristo von oben und die örtliche Kirche

7. Tag

Velas – Horta

Mit der Fähre setzen Sie auf die Insel Faial über, wo Sie am frühen Nachmittag eintreffen. Nach dem Check-in im Hotel in Horta haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt näher kennenzulernen. Wussten Sie, dass der Yachthafen von Horta eine weltweit bekannte Institution der Seglerszene ist? Horta liegt strategisch auf halber Strecke zwischen Europa und Amerika, weshalb der Hafen ein beliebter Zwischenstopp für Atlantiküberquerungen ist. Segler*innen aus aller Welt nutzen ihn, um Vorräte aufzufüllen, Reparaturen durchzuführen oder einfach Pause zu machen. Am Abend treffen sich alle wieder zum gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant.

8. Tag

Horta – Santa Cruz das Flores

Per Flugzeug gelangen Sie heute von Faial weiter auf die Insel Flores, die dank ihrer abgelegenen Lage bislang weitgehend von grossen Touristenströmen verschont geblieben ist. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel in Santa Cruz das Flores, wo Sie Ihr Gepäck deponieren können. Nach dem Mittagessen fahren Sie an die Südküste nach Lajes das Flores und unternehmen einen kurzen Spaziergang durch das Dorf. Im Anschluss machen Sie einen Ausflug zu den Kraterseen der Insel, die zu den schönsten Naturwundern der Azoren zählen. Am späten Nachmittag kehren Sie zum Hotel zurück. Individuelles Abendessen.

9. Tag

Santa Cruz das Flores

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug nach Corvo, der kleinsten bewohnten Insel der Azoren. Vom Hafen in Santa Cruz starten Sie mit Zodiac-Booten und fahren entlang der felsigen Küste, immer auf der Suche nach Delfinen, die

Ihre Fahrt möglicherweise begleiten. Vor Ihnen erhebt sich der imposante Vulkankegel von Corvo aus dem Meer, und Sie gehen im malerischen Örtchen Vila do Corvo an Land.



Auf Corvo, der kleinsten bewohnten Insel der Azoren, wandern Sie um den Kratersee

Von hier fahren Sie weiter zum Aussichtspunkt Caldeirão, von dem aus sich ein imposanter Blick auf den riesigen Kratersee in der Mitte der Insel eröffnet. Während rund 2.5 Stunden umwandern Sie den Kratersee im Caldeirão. Anschließend kehren Sie zurück nach Vila do Corvo, essen in einem der lokalen Gasthäuser zu Mittag und haben Zeit für einen Spaziergang durch das Dorf. Am Nachmittag geht es schliesslich zurück nach Flores. Zeit zur freien Verfügung und individuelles Abendessen.

10. Tag

Santa Cruz das Flores

Heute Morgen fahren Sie an die Westküste nach Fajãzinha. Von hier wandern Sie während rund 3 Stunden nach Fajã Grande, der westlichste bewohnte Ort Europas. Die Häuser des Dorfes sind weiss mit roten Dächern und liegen zwischen steilen, grün bewachsenen Klippen direkt am Atlantik.



Fajã Grande auf Flores ist der westlichste bewohnte Ort Europas

Nach dem Mittagessen machen Sie einen Abstecher zum Wasserfall Poço do Bacalhau. Am späteren Nachmittag Rückfahrt nach Santa Cruz das Flores und gemeinsames Abendessen.

11. Tag

Santa Cruz das Flores – Cedros

Heute Morgen besuchen Sie das Walfabrikmuseum auf Flores. In den Räumlichkeiten einer ehemaligen Walfabrik erfahren Sie mehr über die technischen Verfahren des Walfangs und die Auswirkungen dieser Industrie auf Gesellschaft und Umwelt. Anschliessend Transfer zum Flughafen für den Flug auf die Insel Faial um die Mittagszeit. Nach Landung in Horta fahren Sie an die Nordküste zum kleinen Dorf Cedros. Dort verbringen Sie die nächsten drei Nächte in der schön gelegenen Pátio Ecolodge. Gemeinsames Abendessen.

12. Tag

Cedros

Am Vormittag fahren Sie zur mächtigen Caldeira von Faial, ein geologisches Wahrzeichen der Insel. Dort erwartet Sie eine Rundwanderung entlang des riesigen Kraters, dessen Durchmesser etwa 2 km beträgt und der rund 400 m tief ist. Die Rundwanderung dauert etwa 2,5 Stunden und bietet – bei guten Wetterverhältnissen – immer wieder fantastische Ausblicke auf die Kraterlandschaft und die üppige Vegetation der Insel. An klaren Tagen können Sie auch das Meer und die benachbarten Inseln im Hintergrund sehen. Am Nachmittag geht es weiter zum Vulkan Capelinhos, wo 1957 eine gewaltige Eruption das Landschaftsbild Faials für immer veränderte. Die Lava bildete eine neue Halbinsel und verwandelte die Umgebung in eine karge, mondähnliche Landschaft. Der Leuchtturm, der die Halbinsel überragt, ist ein stiller Zeuge dieses dramatischen Ereignisses. Im modernen Vulkanologischen Informationszentrum erfahren Sie Wissenswertes über den Ausbruch und die geologischen Besonderheiten der Region. Das grösstenteils unterirdisch angelegte Museum wurde 2012 für die Auszeichnung «Bestes Museum in Europa» nominiert.



Die Westspitze von Faial wird vom Vulkan Capelinhos dominiert, dessen karge Lava-Landschaft von einer der grössten Eruptionen des 20. Jahrhunderts auf den Azoren zeugt

13. Tag

Cedros

Sie fahren zum Hafen in Horta und unternehmen Ihre letzte Walbeobachtungstour. Gemeinsames Mittagessen, danach etwas Zeit zur freien Verfügung. Am späteren Nachmittag fahren Sie zurück in die Ecolodge, wo Linda Rudin bei einer letzten Präsentation nochmals ihr Fachwissen zu den Meeressäugern an Sie weitergibt. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen können Sie die vielfältigen Eindrücke der Reise nochmals Revue passieren lassen.

14. Tag / Samstag, 4. Juli 2026

Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz mit Umsteigeverbindung in Lissabon. Ankunft in der Schweiz am späten Abend.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten! Die Azoren sind bekannt für ihre Unvorhersehbarkeit in Bezug auf das Wetter. Es kann zu Flugverschiebungen oder gar Ausfällen kommen. Geplante Wanderungen, Ausflüge oder Walbeobachtungstouren müssen unter Umständen verschoben oder durch andere Programmpunkte ersetzt werden.

Auf allen drei Walbeobachtungstouren fahren Sie in speziellen semi-rigiden Booten mit festem Rumpf und aufblasbaren Seitenwänden. Dank ihrer kompakten Bauweise erreichen sie schnell die Beobachtungsgebiete und können flexibel den Bewegungen der Wale folgen. Die geringe Grösse der Boote ermöglicht intensive Beobachtungen auf Augenhöhe mit den Meeressäugern. Bitte beachten Sie: Obwohl die Chancen auf Sichtungen sehr hoch sind, können diese nicht garantiert werden. Komfort und Ausstattung der Boote sind einfach, da das Hauptaugenmerk auf dem Naturerlebnis und der Tierbeobachtung liegt. Aufgrund des Wellengangs kann es vorkommen, dass Sie etwas nass werden. Bitte bringen Sie wasserfeste Kleidung mit, um trocken zu bleiben. Es gibt an Bord keine Toilette. Personen mit eingeschränkter Mobilität, Rückenbeschwerden oder Schwangere können leider nicht teilnehmen.

Für die Wanderungen sind ein mittleres Fitnesslevel und Trittsicherheit erforderlich. Die Wege führen häufig über unbefestigte Lava- und Naturpfade, die teils steil und anspruchsvoll sein können. Es ist ratsam, gutes Schuhwerk und allenfalls Wanderstöcke mitzubringen.

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm für Sie. Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Tamedia durchgeführt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Sonntag, 21. Juni bis Samstag, 4. Juli 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	9'230.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	980.–

Gruppengrösse

10-16 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 13 Übernachtungen in einfachen bis guten Mittelklassehotels
- 13x Frühstück, 6x Mittagessen, 7x Abendessen
- Eine Auswahl an Getränken bei den inkludierten Mittag- und Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch die Expertin Linda Rudin ab/bis Schweiz
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Grosse Trinkgelder (lokale Reiseleitung und Fahrer*in)
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservierungen
- Kleinere Trinkgelder für Servicepersonal im Hotel/Restaurant

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen gültigen Reisepass oder eine gültige Identitätskarte. Es wird kein Visum benötigt.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Boot, Inlandsflug, Fähre

Temperatur

Die Temperaturen im Juni/Juli liegen zwischen 18 und 24°C. Es kann jedoch auch kühlere und windigere Tage geben, insbesondere an den Küsten und in den höheren Lagen.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

GLOBETROTTER
THE SWISS TRAVEL GROUP



SRV
FSV Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi